

Kampf gegen den Zollraub!

Rede des Genossen Hörnie im Reichstag am 22. Juni 1926

Die Tatsache, daß die großen bürgerlichen Parteien zur Erhöhung der Getreide- und Futtermittelzölle, die Frage des Schwedischen Handelsvertrags eng verbunden ist, sich nicht im Grunde melden, zeigt schon deutlich, daß es sich nicht um ein Produktionsproblem handelt, wie Herr Schröder behauptet, sondern in erster Linie um eine Zollfrage. Genau wie bei der großen Zolldebatte im letzten Sommer, so wird auch diesmal wieder von den bürgerlichen Parteien, die die Vertreter des Schwerindustrie- und großagrarisches Interesses sind, die Frage der Zollpolitik als eine Maßnahme dargestellt, die die Interessen der Arbeiterinteressen aufgriffen. Die Arbeiterinteressen sind genau bewußt, daß sie keinerlei Argumente haben, um die Erhöhung der Getreide- und Futtermittelzölle zu verteidigen. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern.

Wir sind jedoch nicht der Meinung, daß die Aufhebung der Schutzzölle, und zwar sowohl der Industrie- als der Agrarzölle, ein Freiheitsproblem innerhalb der kapitalistischen Gesellschaft ist. Ein Freiheitsproblem ist die kapitalistische Gesellschaft nur dann ein Freiheitsproblem, wenn das Rechtssystem zwischen Arbeiterklasse und Bourgeoisie aufgestellt wird, wenn die Arbeiterklasse die politische und wirtschaftliche Macht übernehmen. Eine Arbeiter- und Bauern-Regierung wird allein die Ablösung schaffen können, sowohl durch Einleitung des Kohlenhandelsmonopols als auch durch die wirkliche Enteignung nicht nur der Fiskusvermögen, sondern auch der gesamten großen Industrievermögen, der Banken und Bankhäuser. Sie wird dadurch die Grundlagen zu einer wirklich produktiven Erhebung der Produktion und Sicherung der Volksernährung. Sie allein wird auch die kleinen Bauernwirtschaften eine wirkliche Hilfe geben. Das Bündnis der Arbeiter und arbeitenden Bauern ist für uns keine parlamentarische Kombination, wobei die Kapitalgrundlagen der Arbeiter nicht ändern. Die verbundenen Arbeiter und arbeitenden Bauern müssen den Kampf aufnehmen gegen die Erhöhung der Zölle, für die Aufhebung dieses Zollraubs, für den Sturz dieser kapitalistischen Regierung und für die Schaffung einer wirklichen Regierung des arbeitenden Volkes!

Der Kampf gegen die Erhöhung der Zölle ist ein Kampf gegen die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle, die den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern.

Der Kampf gegen die Erhöhung der Zölle ist ein Kampf gegen die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle, die den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern.

Der Kampf gegen die Erhöhung der Zölle ist ein Kampf gegen die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle, die den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern.

Der Kampf gegen die Erhöhung der Zölle ist ein Kampf gegen die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle, die den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern.

Der Kampf gegen die Erhöhung der Zölle ist ein Kampf gegen die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle, die den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern.

Der Kampf gegen die Erhöhung der Zölle ist ein Kampf gegen die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle, die den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern.

Der Kampf gegen die Erhöhung der Zölle ist ein Kampf gegen die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle, die den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern.

Der Kampf gegen die Erhöhung der Zölle ist ein Kampf gegen die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle, die den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern.

Der Kampf gegen die Erhöhung der Zölle ist ein Kampf gegen die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle, die den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern.

Der Kampf gegen die Erhöhung der Zölle ist ein Kampf gegen die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle, die den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern. Sie ziehen es vor, die Erhöhung der Lebensmittel- und Futtermittelzölle zu verhindern, um den Lebensstandard der Arbeiter zu verbessern.

Kein Metallarbeiter

darf am Tage der Wahl der Delegierten zum Metallarbeiter-Verbandstag bei der Wahlarbeit und Propaganda fehlen. Kein Metallarbeiter darf am Sonntag, den 27. Juni, Versammlungen, Ausflüge usw. mitmachen, durch die er von der Abgabe seiner Stimme abgehalten wird. Alles, was er neben der Teilnahme an der Wahl und Wahlarbeit an diesem Tage unternimmt, muß er so einrichten, damit er nicht verhindert wird, für die Liste der Opposition zu werben, Bekannte und Freunde an die Wahlurne zu bringen und vor allem seine Stimme abzugeben.

für den Kampf um den Achtstundentag, für die Bildung von Kampfkomitees, für die Führung proletarischer Lohnkämpfe und die Durchsetzung der Arbeitslosenforderungen für die Liste der Opposition!

Ein letzter Versuch

Die Metallarbeiter am kommenden Sonntag zur Abgabe ihrer Stimme für die Liste A zu gewinnen, wird von der SPD-Fraktion unternommen. Ein inhaltloses Flugblatt, gepfeift mit alten Phrasen, empfiehlt noch einmal die „alten erprobten“ Gewerkschaften, an deren Spitze Teuber steht. Sozialdemokratische Funktionäre, die uns gestern abend dieses Flugblatt brachten, erklärten unserem Genossen Schreiber: „Na ja, da sollen wir die Liste A wählen, damit der alte Schindler so weiter geht!“ Die sozialdemokratischen Arbeiter glauben nicht mehr an die Gewerkschaftspolitik ihrer Spitze. Der Beweis dafür ist: Die Kandidatenfrage. Aber auch viele andere sozialdemokratische Vertrauensleute machen nicht mehr mit in der Fraktion der SPD. So lagte ein Betriebsratsvorsitzender zu einem unserer Genossen:

„Du glaub' mir, obwohl ich SPD-Mann bin, — ich wähle Opposition!“

Ein anderer sozialdemokratischer Kollege hatte Rundschreiben und Werbematerialien „von brinn“ so lagte er, erhalten und brachte es unseren Kollegen. Er wollte damit nichts mehr zu tun haben. Die Kollegen, die bisher den reformistischen Vorkurs Folge gefolgt haben, ledern ab, sich weiterhin zum Verkauf der Reformen gebrauchen zu lassen. So bricht Stück um Stück aus der Felle der SPD, die wir erobern werden, wenn unerschütterlich und mit Zähigkeit unsere Genossen ihre Werbearbeit fortsetzen für die Liste der Opposition.

Metallarbeiter! Metallarbeiterinnen!

Gehet am Sonntag zur Verbandsratswahl. Euer Stimme dem Kandidaten der Opposition!

- Zahlreiche Dresden: Liste B: Schreiber — Enge.
 Wahlabteilung 2: Baugew. J. Widau
 für die Liste B für die Genossen Peiskner, Widau, Richter, Baugew.
 Wahlabteilung 4: Crumitzschau, Zittau
 für die Liste B für die Genossen Senschke, Zittau, Kneudorf, Crumitzschau;
 Wahlabteilung 5: Böbeln, Kadeberg
 für die Liste B für die Genossen Gerold, Böbeln, Senschke, Kadeberg;
 Wahlabteilung 7: Großh. Schmiedeb. für die Liste B für die Genossen Kumer, Schmiedeb., Schneider, Reichensb.

In der Wahlabteilung 8: Dippoldswalde findet keine Wahl statt. Alle oppositionellen Kollegen setzen ihre Stimmen auf den Genossen der Opposition Zühl, Hahnstein.

der Name Herrsch (SPD) ist zu vermeiden.
 Wahlabteilung 9: Reichen
 Liste B (Opposition): Schreiber, Paul Weihen, Saake, Georg, Coonig.

Metallarbeiter! Wählt die Einigen auf. Holt den letzten Kollegen zur Delegiertenwahl heran. Werbt überall für die Kandidaten der Opposition!

Sportveranstaltungen mit Sowjetrussland freigegeben

Der Mehr von den deutschen Sportführern gelübte Widerstand, gemeinsame Spiele mit den Arbeiterparteiern der Sowjetunion auszusagen, ist nadergerungen. Der Bundesratspräsident hat sich für die Freigabe der Spiele ausgesprochen. Auch der Bundesrat und der Bundesversammlung des Reiches haben sich für die Freigabe der Spiele ausgesprochen. Auch der Bundesrat und der Bundesversammlung des Reiches haben sich für die Freigabe der Spiele ausgesprochen. Auch der Bundesrat und der Bundesversammlung des Reiches haben sich für die Freigabe der Spiele ausgesprochen.

„Gorgfältige“ Finanzpolitik in Freital

Der Rat lehnt Herrn Böllers eine wertvolle Hilfe. — Die Mittel zum Ausbau einer ständigen Wohnung werden verweigert.

Eine Sitzung der sozialdemokratischen Gemeindepolitik-Kommission fand in der letzten Sitzung der Stadtkonferenz am Donnerstag bei der Beratung eines kommunikativen Dringlichkeitsantrages. Der Schulsaal, sowie auch der Finanzausschuss hatten mit Mehrheit gegen den Willen des sozialdemokratischen Bürgermeisters Kimpel beschlossen, im Hause Wehrstraße 23 etwa 200 Mark herbeizuführen, um die dort von dem Arbeiter Starke bewohnte Anbauwohnung, die sich in einem Zustand befindet, auszubauen. Mit den Mitteln wäre es möglich gewesen, noch einen dritten Raum zu gewinnen und so der Familie Starke mit ihren beiden Kindern das weitere Verbleiben erträglich zu gestalten. Herr Starke hatte sich nach Verhandlungen, die seitens der Stadt mit ihm gepflogen worden waren, bereit erklärt, monatlich 3 Mark Miete für die verbesserte Wohnung mehr zu zahlen. Das würde an den Posten gemessen eine Verzinsung von etwa 18 Prozent entsprechen. Die Stadt hätte also mit der Bereitstellung dieser Mittel nicht nur eine Verbesserung ihres Hausarbeits durchgeföhrt, sondern würde dafür auch noch eine horrenden Verzinsung erhalten. Ganz abgesehen davon, das mit dem Ausbau der Wohnung die Wohnfläche bedeutend erhöht worden wäre. Starke hat bei den zwei Kimmern, die er besitzt, keine Küche und keinen Herd, und man hätte erwarten können, daß der Rat der Stadt, schon aus sozialen Rücksichten heraus diesen berechtigten Wunsch erfüllen würde. Doch das wäre zuviel verlangt gewesen. Somit geht der Antrag dieser Herren das Verständnis für die Not der Arbeiter nicht. Was kümmerte sich der Rat um die Bedürfnisse des Schul- und Finanzausschusses. Herr Kimpel und seine Fraktionsgenossen lehnten im Grunde mit den Hausbesitzern diesen Beschluß ab, und stellten damit die Bedürfnisse der Arbeiter. Was kümmerte diese Herren sich um den Willen der in den Ausschüssen tätigen Gemeindevorstände. Der „hohe“ Rat und der „hohe“ Bürgermeister denken nicht daran den Beschluß des Ratstreters. Infolge des Dringlichkeitsantrages der SPD-Fraktion kam das Verhalten des Rates in der Stadtkonferenz zur Sprache. Genosse Schneider rechnete in scharfer Weise mit dieser Art Gemeindepolitik ab und erhob schwere Vorwürfe gegen den „Sozialdemokraten“ Kimpel, dem er jedes soziale Verständnis für die Not der Arbeiter absprach. Kimpel, dem die Angelegenheit, die er im Rat unter Ausschluß der Öffentlichkeit glaubte erledigt zu haben, außerordentlich unangenehm war, verlor sich und seine Haltung zu verteidigen. Es war eine schämliche Bürgermeisterei, ein schändliches Gesinnungsbild. Wir haben kein Geld und können deshalb auch diese geringe Summe nicht bewilligen, der Hausbesitzer kommt in Gefahr. Das war alles, was er unter der Zustimmung der reaktionären Hausbesitzer hervorbrachte. Seine Parteifreunde sogen lange Geschicht. Darauf striff Gen. Schneider nochmals das Wort und sagte, was die von Kimpel gerühmte „gorgfältige“ Finanzpolitik ausseht.

Der Rat der Stadt hatte nämlich beschlossen, dem ehemaligen Vorsteher Böller, der am gleichen Tage die Auslieferung des kommunikativen Antrages an die Klassenratstagung ermöglichte, eine seltene Kasse im Werte von 200 Mark zu schenken.

Das hatte sicher Herr Kimpel nicht erwartet. Auch die sozialdemokratischen Vorstände waren ob dieser Mitteilung überrascht und man konnte bei einer Anzahl von ihnen die Verlegenheit an den verdutzten Gesichtern ablesen. Die Listen erklärten, davon keine Ahnung zu haben und es ist schon möglich, daß man ihnen diese Gelder ihrer Kassenrollen vorenthalten hat. Man wies schließlich auch darauf hin, daß diese politischen Situation retteten die Bürgerlichen den Bürgermeister mit einem Bewilligungsantrag, dem auch die Sozialdemokraten zustimmten, weil ihr Fraktionsführer nicht auffand. Nur 4 Mann, die Herren Arnold, Werner, Starna und Schumann brachten jedoch Mut auf, für die sofortige Erledigung zu stimmen. Kimpel war aus einer lächerlichen Situation gerettet. Der Vorfall hat jedoch wieder einmal das ganze Verhalten des Rates und das soziale Verständnis Kimpels im rechten Lichte erscheinen lassen. Nur so weiter, Herr Kimpel, die Arbeiterschaft wird sie dann bald erkannt haben.

Leuben. (Bogewiesenrummel und Werberpartei der Arbeiterpartei.) Diese Veranstaltungen reisen sich zum Beispiel. Sie sollen es. Als Protestler zeigen sie dir auf der einen Seite sinnloses Vergnügen zum Nutzen einer noch kramm rechts unter schwarz-weiß-rotem Fahnenstapel eingestellten Schlingeliste, welche die unter Kriegs- und Kaisermärchen zwischen Krawall und Würfelspielen in die Tische greift und nimmt, was du dir nach Stundenlanger Arbeit selber verdienst. Dem Klassenbewußten Arbeiter hat das treuherzige Rückwärtsgerenken schon ein Licht geheit. (Siehe Volkswirtschaft.) Nun, Prolet, schüttle einmal den bürgerlichen Klimbim von dir und unterlege deine Klassenorgane, welche zu gleicher Zeit auf dem neuen Sportplatz hinter dem Galkhof ein Volksfest im wahren Sinne veranstalten. Dort wird dir eine Spielstunde, aufstrebende Jugend, die Sinns und Arbeit der alten Zeit von sich geworfen hat, zeigen, welche Ziele eine Körperkultur treibende Arbeiterschaft sich gesetzt hat. Darum ist für die gesamte wertvolle Bevölkerung die Parole: Alles auf zum Werberpartei hinter dem Galkhof Leuben. L.

Birna. (Kochlänge zum Volkswirtschaft.) Der „Birnaer Anzeiger“ schwärmt von Wählern in seiner Sonntagsummer und stellt Behauptungen auf, die fast hundertfältig als glatte Unwahrheiten bewiesen sind. Der Strichzug schreibt, daß am Sonntagmorgen ein Jungelshörner von einem jungen Kommunisten angegriffen wurde. Wir stellen hier fest, daß der läppliche Jungbo oder Werwolf den Träger der Standarte schlug und dadurch die Polizei entstand. Weiter, daß es gerade die Polizei war, die ganz unnötig die Arbeiter dort leistete, indem sie für die Monarchisten Partei ergriß und daß sie keine Feststellungen gemacht hat von den Stadträttern im Zug der Weichen. Das Märchen von Cholerafällen und anderem Schein noch immer im geistigen Reitzwege des Berichterstatters gedrucklich — wenn er auch diesmal aus einem „Doch“ geziehen hat. Wir glauben, es ist der gewesene, den am Sonntag ein Stadtbühnenführer in Leubsdorf an einem städtischen Familienfeier problemte. Dem Anzeiger ist nur gelangt: Wäre kein Mann zur Stelle gewesen, hätte die Polizei keine Arbeit gehabt, denn da wären die Kinder höher gar nicht auf die Straße gegangen und die Leute brauchen für ihren Taler nicht soviel Angst auszustehen. Das hat ja auch der Sonntagabend bewiesen. Trotzdem der menschlich und geistig abnorme Dicks mit seinem Gehirne und den zwei Hühnerfüßchen alle Teufeln aus der Umgebung zusammenführte und trotzdem man in die Welt lehte, mit Holkommandos die Stadt beherrschten zu machen, haben sie sich damit begnügt, möglichst schnell noch bei Tage oder abends „ohne Platz“ die Stadt zu verlassen. Wir wollen bei dieser Gelegenheit noch eine andere Frage mit aufwerfen: Wir konnten in der letzten Zeit wiederholt beobachten, besonders am Wandbühnen, daß der größte Teil der höchsten Gesellschaften sich auf Seiten der Monarchisten bewegt und auch durch schwarz-weiß-rote Klagen das hindert. Wir sind der Meinung, jedem für sein Geld, was ihm schmeckt. Aber die Arbeiterschaft muß sich auch hier wieder auf sich besinnen. Wer offen meint, dem bin ich nicht feind. Die Arbeiter sollten sich selbst und auch ihre Frauen dazu erziehen, keine Geschäfte zu melden. Recht vorerst in eurer Organisation, das ist der Konsumverein, und dann nur bei solchen, die dir nicht der palenden Gelegenheiten ins Gesicht laufen. Haben die Arbeiter was vor, sich mit nichts von Empathie, Wehr Klassenbewußtsein, das ist's. Im übrigen dürfen nur die Geschäfte und Geldhäuser beherrschigt werden, die uns gern kommen leben. Das kann man immer für Nationalität der Zeitung beobachten.

Arbeiter Sport

Sonnabend bringt uns der interessanteste Sport in der Gegenüberstellung des Bundesmeisters Helios, zweier von jeder erster Rivale, die sich diesmal einen Kampf liefern werden, der zur Entfaltung der vorhandenen Kräfte zwingen wird. Das Spiel findet am Sonntagvormittag (am Bahnhof Reich) statt und wird 5,30 Uhr beginnen.

Am Sonntag weist der kürzlich von den Bürgerlichen überlegenen VfL Meisa in Dresden und wird gegen Eblon (an der Sportstraße) antreten. — In Heidenau erwartet die dortige Sportvereine 01, den zu besiegen, den Heidenauern aber nicht lassen wird, vermochte es doch 01, am vergangenen Sonntag auf seinem Platz die Spielvereinigung 02 zu einem Sieg über dessen Ausgang sich nichts voraussetzen läßt. Dieses Spiel beginnt 6,30 Uhr, während die anderen 8 Uhr ihren Anfang nehmen.

Am Volksfest in der „Sandwüste“ hat Pleischen 1 die Arbeiter aus Kamenz verpflichtet. Das Spiel wird sicher zur Bekämpfung des altbekannten Pleischer Volksfestes beitragen. In der Begleitung dieser beiden Mannschaften geht ein Spiel der beiden VfL Heidenau 2 voraus.

Auch in der 2. Klasse gibt es einige wichtige Treffen. In Pleischen spielt VfL 15 auf Cohnmannsdorf (Anfang 8 Uhr). — Pleischen 15 gegen Coswig die Punkte zu sichern (Anfang 8 Uhr). — Fortschritt spielt vormittags 10,30 Uhr gegen Pleischen 09 in Döbriß.

In der 3. Klasse: Heidenau 2—Eintracht 2 (4), Pirna 2—Eintracht 1 (4), Burg 1—Birtigt 1 (6), Rabenau 1—Brand 1 (6), Kamenz 1—Birtigt 1 (6), Coswig 1—Kleinräusch 1 (6), Pleischen 1—Polwitz 1 (6), Schwepnitz 1—Kleinräusch 1 (6).

Großenhain 1—Weiß 1 (4), Sebnitz 1—Coswig 2 (5), Kamenz 3—Coswig 2 (1,30), Dresden 3—DSS 3 (3), Cotta 3—(3), Heidenau 3—Burg 2 (10), Zanderode 2—FfB 2 (2,30), DSS 3—Kleinräusch 2 (2,30), Pirna 3—Eintracht 3 (2,30), Pleischen 1 (3), Coswig 2—Kleinräusch 2 (4), Dohna 2—Brand 2 (4), Kleinräusch 1 (4), Pleischen 1—Weißdorf 2 (3), Dippoldiswalde 2—DSS 4 (3), Köhnitz 2—Schwepnitz 2 (10), Reinhardtshaus 1—Strießen 2 (3,30), Pleischen 4—Weiß 3 (4), Heidenau 4—Burg 3 (12), 1885 2—Radeberg 3 (11), Köhnitz 3—Kamenz 4 (2), Kleinräusch 3—Lichtenhain 2 (2), Dohna 3—Rühlbach 2 (1).

Alterklasse: Heidenau—01 (10), Pirna—DSS (11), Birtigt—Dobru (10), Cotta—Dresden (1,30).

Jugend: 1885 1—Fortuna 1 (4,30), Weichsel 1—Lobtau 1 (11), Helios 1—Süd 1 (6), Weißdorf 1—Kamenz 1 (10), Reinhardtshaus—Krippen 1 (2), Reustadt 3—Kamenz 3 (1), Cotta 2—Pleischen 2 (Montag 5,30).

Naturfreunde, 1. Bezirk. Wanderungen am 26./27. Juni Dresden. Sonnenwendfeier auf der Kalktrone in Schönau Höhenfeuer, Gelang, Sprechchor und Feuerrede. Abfahrt am 26. Juni mit den Zügen 1,11, 1,33 und 8,25 Hbf nach Schönau, 6,15 Hbf nach Schönau. Am 27. Juni verschiedene Wanderungen von Haus aus. — 1. und Friedrichshof. Höhenfeuer findet nicht statt. — Nachmittagswanderung. Friedewald. Abf. 1,15 Hbf, 1,28 Reuß. Hbf. nach Weintraube. (ER. Coswig.) Pleischer Schöner. — 1. Bezirk. Sonnenwende am Naturfreundehaus in Döbriß. Abf. 7,40 Hbf. nach Schmiedeberg, von da aus Radelfahrt nach Döbriß. Am Sonntag Wanderungen. — Radeberg. 27. Juni Morgenwanderung. Treffen 4 Uhr Lindenhof.

Touristenverein „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe Zschandwitz. 26./27. Juni Radelfahrtwanderung. 10 Uhr Abf. Pleisch. Führer Heiler.

Verammlungskalender

- Kommunistische Partei.**
Sonntag, den 27. Juni:
- Reustadt-Ort. 9 Uhr vormittags Stellen an der Theilbar. Wichtige Angelegenheit.
 - Kommunistischer Jugendverband. Sonnabend, den 26. Juni: Alle Genossen stellen sich zur Beteiligung an der Sonnenwendfeier abends 7,30 Uhr Bürgergarten.
 - Roter Frontkämpferbund. Sonntag, den 27. Juni: Abteilung 3. Vormittags 11,30 Uhr Stellen Postplatz, Pflanzgarten.
 - Abteilung 2. Stellen 8,30 Uhr Fischhofplatz, Pflanzgarten.
 - Proletarische Freidenker. Sonnabend, den 26. Juni: Pirna, Cospitz und Jessen. Stellen zur Sonnenwendfeier abends 8 Uhr Volkshaus.
 - Bezirk Jitza. Abends 7,30 Uhr Bezirks-Sonnenwendfeier in der „Goldenen Krone“, Traugottsdorf. Es wird um zahlreiches Erscheinen ersucht.
 - Sonntag, den 27. Juni: Gruppe Cotta. Stellen zum Festzug der Turner 11 Uhr vormittags Wartenplatz.
 - Freiberg. Wanderung nach Oberbobritzsch. Stellen 8,45 Uhr Humboldtplatz.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Dresden

Sonntag, den 29. Juni, abends 6,30 Uhr im Volkshaus (großer Saal):

Vertrauensmänner-Versammlung.

Agenda: 1. Vortrag „Die neue Entwicklung der Gewerkschaftsbewegung“, Ref. Kollege Krüger. 2. Verbandsangelegenheiten.

In dieser Versammlung sind auch die Betriebsräte einzeln — Verbandsbuch, Vertrauensmännerkarte oder Mitgliedsausweis gelten als Legitimation.

Die Versammlung macht nochmals auf die Wichtigkeit der Tagesordnung aufmerksam und erwartet vollzähliges Erscheinen.

Die Ortsverwaltung.

Arbeitslose Mitglieder: Dienstag, den 29. Juni, vorm. 8 Uhr im Volkshaus, großer Saal; Erwerbslosenversammlung.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Weissenhof

Die Delegiertenwahl zum 17. ordentlichen Verbandstag in Weissenhof.

Sonntag, den 27. Juni 1926

in der Zeit von vorm. 10 bis nachm. 4 Uhr in folgenden Lokalen:

Weissenhof: Laibschützchen, Grüne Laube, Schweitzerhaus, Gasthaus Birkenbusch, Weißhof, Reichshaus, Althöhe, Holzpflanzkäufe.

Reustadt-Ort: Kleines Restaurant, Weinwälder, Zentralgasthof, Schützenberg, Katschler (Badewirtschaft), Mühlgraben, Fortshaus.

Waldschütz: Deutsches Haus.

Waldschütz: Dresdner Hof.

Die Vorschläge hängen in den Wahllokalen aus. Sehr bitte um Wahl und Ihre feine Wahlrecht aus.

Mitgliedsbuch muß vorgelegt werden.

Wahlberechtigte sind auch nicht bezugsberechtigte arbeitende Mitglieder, sowie die Bezieher von Kranken- und Altersrentenunterstützung, deren Bücher sich im Bureau befinden, haben dieselben vorher abzuholen.

Eine Mitgliedsbuch kann das Wahlrecht nicht ausüben.

Die Ortsverwaltung.

Fahrräder

erstklassige Marken

Auszahlung 15 Mark

keine Wochenrate

Das wird sofort ausgehandelt

Wibin Forke, Freital-Potsch.

Untere Dresdner Straße 87

Strohfäde

Ewald Kluge

Pirna, Banne Straße

Echt Seefische

gut, billig!

Fischhallen

Webergasse 17

☎ 426 Dresden ☎

ZOO

Vormittags 12 Uhr und nachmittags 5¹/₂ Uhr Vorführung des Schimpansen „Charlie“ auf dem Podium des Schaustellungsplatzes

4¹/₂ Uhr Vorführung des Elefanten-Pärchens in der neuen glitzerlosen Arena.

5¹/₂ Uhr Vorführung der Raubtier-schule (Tiger, Löwen und Leoparden) in dem neuen Rundkäfig.

Täglich:

Konzert

Abends

Leucht-Brunnen

Zur Einflochzeit

Einflochgläser, la. mundgeblasenes Glas

1/2	3/4	1	1 1/2	2	Str.
0.42	0.45	0.48	0.52	0.55	M.

mit la. Gummiring und Bügel

Einflochapparat, kompl. m. Thermometer 5.90 M.

Gummiringe in allen Größen von 3 Pf. an

Saftflaschen / Fruchtpressen / Passiermaschinen

Zur die Wanderzeit: Besondere preiswert:

Alum.-Dose m. Glaseinsatz 0.70	Kaffeefiedler, 9teilig 4.50
Protobese, Nierenform 0.75	4 Stück Weinlaubtaffenzöpfe 0.95
Thermosflasche 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/12, 1/15, 1/20, 1/24, 1/30, 1/36, 1/40, 1/45, 1/50, 1/60, 1/72, 1/80, 1/90, 1/100, 1/120, 1/144, 1/180, 1/200, 1/240, 1/270, 1/300, 1/360, 1/400, 1/450, 1/500, 1/540, 1/600, 1/648, 1/720, 1/756, 1/800, 1/864, 1/900, 1/960, 1/1000, 1/1080, 1/1125, 1/1200, 1/1260, 1/1350, 1/1440, 1/1500, 1/1512, 1/1600, 1/1620, 1/1680, 1/1728, 1/1800, 1/1872, 1/1920, 1/1944, 1/2000, 1/2070, 1/2160, 1/2250, 1/2340, 1/2400, 1/2520, 1/2592, 1/2700, 1/2800, 1/2880, 1/2916, 1/3000, 1/3024, 1/3150, 1/3240, 1/3360, 1/3456, 1/3600, 1/3672, 1/3780, 1/3840, 1/3960, 1/4000, 1/4050, 1/4200, 1/4320, 1/4400, 1/4500, 1/4608, 1/4752, 1/4800, 1/4860, 1/5000, 1/5040, 1/5184, 1/5400, 1/5472, 1/5600, 1/5616, 1/5760, 1/5832, 1/6000, 1/6048, 1/6120, 1/6300, 1/6336, 1/6480, 1/6561, 1/6720, 1/6840, 1/7000, 1/7056, 1/7200, 1/7272, 1/7500, 1/7560, 1/7740, 1/7812, 1/8000, 1/8064, 1/8280, 1/8376, 1/8640, 1/8748, 1/9000, 1/9072, 1/9360, 1/9432, 1/9600, 1/9684, 1/10000, 1/10080, 1/10368, 1/10800, 1/10872, 1/11250, 1/11340, 1/11760, 1/11832, 1/12000, 1/12096, 1/12480, 1/12564, 1/12960, 1/13056, 1/13500, 1/13572, 1/14000, 1/14064, 1/14400, 1/14472, 1/14880, 1/14964, 1/15120, 1/15216, 1/15600, 1/15684, 1/16000, 1/16080, 1/16464, 1/16560, 1/16800, 1/16896, 1/17280, 1/17376, 1/17760, 1/17856, 1/18000, 1/18144, 1/18480, 1/18576, 1/19000, 1/19080, 1/19464, 1/19560, 1/20000, 1/20064, 1/20400, 1/20496, 1/21000, 1/21072, 1/21600, 1/21672, 1/22000, 1/22080, 1/22464, 1/22560, 1/23000, 1/23064, 1/23400, 1/23496, 1/24000, 1/24072, 1/24480, 1/24576, 1/25000, 1/25080, 1/25464, 1/25560, 1/26000, 1/26064, 1/26400, 1/26496, 1/27000, 1/27072, 1/27600, 1/27696, 1/28000, 1/28080, 1/28464, 1/28560, 1/29000, 1/29064, 1/29400, 1/29496, 1/30000, 1/30072, 1/30480, 1/30576, 1/31000, 1/31080, 1/31464, 1/31560, 1/32000, 1/32064, 1/32400, 1/32496, 1/33000, 1/33072, 1/33600, 1/33696, 1/34000, 1/34080, 1/34464, 1/34560, 1/35000, 1/35064, 1/35400, 1/35496, 1/36000, 1/36072, 1/36480, 1/36576, 1/37000, 1/37080, 1/37464, 1/37560, 1/38000, 1/38064, 1/38400, 1/38496, 1/39000, 1/39072, 1/39600, 1/39696, 1/40000, 1/40080, 1/40464, 1/40560, 1/41000, 1/41080, 1/41464, 1/41560, 1/42000, 1/42072, 1/42480, 1/42576, 1/43000, 1/43080, 1/43464, 1/43560, 1/44000, 1/44064, 1/44400, 1/44496, 1/45000, 1/45072, 1/45600, 1/45696, 1/46000, 1/46080, 1/46464, 1/46560, 1/47000, 1/47080, 1/47464, 1/47560, 1/48000, 1/48064, 1/48400, 1/48496, 1/49000, 1/49080, 1/49464, 1/49560, 1/50000, 1/50080, 1/50464, 1/50560, 1/51000, 1/51080, 1/51464, 1/51560, 1/52000, 1/52080, 1/52464, 1/52560, 1/53000, 1/53080, 1/53464, 1/53560, 1/54000, 1/54080, 1/54464, 1/54560, 1/55000, 1/55080, 1/55464, 1/55560, 1/56000, 1/56080, 1/56464, 1/56560, 1/57000, 1/57080, 1/57464, 1/57560, 1/58000, 1/58080, 1/58464, 1/58560, 1/59000, 1/59080, 1/59464, 1/59560, 1/60000, 1/60080, 1/60464, 1/60560, 1/61000, 1/61080, 1/61464, 1/61560, 1/62000, 1/62080, 1/62464, 1/62560, 1/63000, 1/63080, 1/63464, 1/63560, 1/64000, 1/64080, 1/64464, 1/64560, 1/65000, 1/65080, 1/65464, 1/65560, 1/66000, 1/66080, 1/66464, 1/66560, 1/67000, 1/67080, 1/67464, 1/67560, 1/68000, 1/68080, 1/68464, 1/68560, 1/69000, 1/69080, 1/69464, 1/69560, 1/70000, 1/70080, 1/70464, 1/70560, 1/71000, 1/71080, 1/71464, 1/71560, 1/72000, 1/72080, 1/72464, 1/72560, 1/73000, 1/73080, 1/73464, 1/73560, 1/74000, 1/74080, 1/74464, 1/74560, 1/75000, 1/75080, 1/75464, 1/75560, 1/76000, 1/76080, 1/76464, 1/76560, 1/77000, 1/77080, 1/77464, 1/77560, 1/78000, 1/78080, 1/78464, 1/78560, 1/79000, 1/79080, 1/79464, 1/79560, 1/80000, 1/80080, 1/80464, 1/80560, 1/81000, 1/81080, 1/81464, 1/81560, 1/82000, 1/82080, 1/82464, 1/82560, 1/83000, 1/83080, 1/83464, 1/83560, 1/84000, 1/84080, 1/84464, 1/84560, 1/85000, 1/85080, 1/85464, 1/85560, 1/86000, 1/86080, 1/86464, 1/86560, 1/87000, 1/87080, 1/87464, 1/87560, 1/88000, 1/88080, 1/88464, 1/88560, 1/89000, 1/89080, 1/89464, 1/89560, 1/90000, 1/90080, 1/90464, 1/90560, 1/91000, 1/91080, 1/91464, 1/91560, 1/92000, 1/92080, 1/92464, 1/92560, 1/93000, 1/93080, 1/93464, 1/93560, 1/94000, 1/94080, 1/94464, 1/94560, 1/95000, 1/95080, 1/95464, 1/95560, 1/96000, 1/96080, 1/96464, 1/96560, 1/97000, 1/97080, 1/97464, 1/97560, 1/98000, 1/98080, 1/98464, 1/98560, 1/99000, 1/99080, 1/99464, 1/99560, 1/100000, 1/100080, 1/100464, 1/100560, 1/101000, 1/101080, 1/101464, 1/101560, 1/102000, 1/102080, 1/102464, 1/102560, 1/103000, 1/103080, 1/103464, 1/103560, 1/104000, 1/104080, 1/104464, 1/104560, 1/105000, 1/105080, 1/105464, 1/105560, 1/106000, 1/106080, 1/106464, 1/106560, 1/107000, 1/107080, 1/107464, 1/107560, 1/108000, 1/108080, 1/108464, 1/108560, 1/109000, 1/109080, 1/109464, 1/109560, 1/110000, 1/110080, 1/110464, 1/110560, 1/111000, 1/111080, 1/111464, 1/111560, 1/112000, 1/112080, 1/112464, 1/112560, 1/113000, 1/113080, 1/113464, 1/113560, 1/114000, 1/114080, 1/114464, 1/114560, 1/115000, 1/115080, 1/115464, 1/115560, 1/116000, 1/116080, 1/116464, 1/116560, 1/117000, 1/117080, 1/117464, 1/117560, 1/118000, 1/118080, 1/118464, 1/118560, 1/119000, 1/119080, 1/119464, 1/119560, 1/120000, 1/120080, 1/120464, 1/120560, 1/121000, 1/121080, 1/121464, 1/121560, 1/122000, 1/122080, 1/122464, 1/122560, 1/123000, 1/123080, 1/123464, 1/123560, 1/124000, 1/124080, 1/124464, 1/124560, 1/125000, 1/125080, 1/125464, 1/125560, 1/126000, 1/126080, 1/126464, 1/126560, 1/127000, 1/127080, 1/127464, 1/127560, 1/128000, 1/128080, 1/128464, 1/128560, 1/129000, 1/129080, 1/129464, 1/129560, 1/130000, 1/130080, 1/130464, 1/130560, 1/131000, 1/131080, 1/131464, 1/131560, 1/132000, 1/132080, 1/132464, 1/132560, 1/133000, 1/133080, 1/133464, 1/133560, 1/134000, 1/134080, 1/134464, 1/134560, 1/135000, 1/135080, 1/135464, 1/135560, 1/136000, 1/136080, 1/136464, 1/136560, 1/137000, 1/137080, 1/137464, 1/137560, 1/138000, 1/138080, 1/138464, 1/138560, 1/139000, 1/139080, 1/139464, 1/139560, 1/140000, 1/140080, 1/140464, 1/140560, 1/141000, 1/141080, 1/141464, 1/141560, 1/142000, 1/142080, 1/142464, 1/142560, 1/143000, 1/143080, 1/143464, 1/143560, 1/144000, 1/144080, 1/144464, 1/144560, 1/145000, 1/145080, 1/145464, 1/145560, 1/146000, 1/146080, 1/146464, 1/146560, 1/147000, 1/147080, 1/147464, 1/147560, 1/148000, 1/148080, 1/148464, 1/148560, 1/149000, 1/149080, 1/149464, 1/149560, 1/150000, 1/150080, 1/150464, 1/150560, 1/151000, 1/151080, 1/151464, 1/151560, 1/152000, 1/152080, 1/152464, 1/152560, 1/153000, 1/153080, 1/153464, 1/153560, 1/154000, 1/154080, 1/154464, 1/154560, 1/155000, 1/155080, 1/155464, 1/155560, 1/156000, 1/156080, 1/156464, 1/156560, 1/157000, 1/157080, 1/157464, 1/157560, 1/158000, 1/158080, 1/158464, 1/158560, 1/159000, 1/159080, 1/159464, 1/159560, 1/160000, 1/160080, 1/160464, 1/160560, 1/161000, 1/161080, 1/161464, 1/161560, 1/162000, 1/162080, 1/162464, 1/162560, 1/163000, 1/163080, 1/163464, 1/163560, 1/164000, 1/164080, 1/164464, 1/164560, 1/165000, 1/165080, 1/165464, 1/165560, 1/166000, 1/166080, 1/166464, 1/166560, 1/167000, 1/167080, 1/167464, 1/167560, 1/168000, 1/168080, 1/168464, 1/168560, 1/169000, 1/169080, 1/169464, 1/169560, 1/170000, 1/170080, 1/170464, 1/170560, 1/171000, 1/171080, 1/171464, 1/171560, 1/172000, 1/172080, 1/172464, 1/172560, 1/173000, 1/173080, 1/173464, 1/173560, 1/174000, 1/174080, 1/174464, 1/174560, 1/175000, 1/175080, 1/175464, 1/175560, 1/176000, 1/176080, 1/176464, 1/176560, 1/177000, 1/177080, 1/177464, 1/177560, 1/178000, 1/178080, 1/178464, 1/178560, 1/179000, 1/179080, 1/179464, 1/179560, 1/180000, 1/180080, 1/180464, 1/180560, 1/181000, 1/181080, 1/181464, 1/181560, 1/182000, 1/182080, 1/182464, 1/182560, 1/183000, 1/183080, 1/183464, 1/183560, 1/184000, 1/184080, 1/184464, 1/184560, 1/185000, 1/185080, 1/185464, 1/185560, 1/186000, 1/186080, 1/186464, 1/186560, 1/187000, 1/187080, 1/187464, 1/187560, 1/188000, 1/188080, 1/188464, 1/188560, 1/189000, 1/189080, 1/189464, 1/189560, 1/190000, 1/190080, 1/190464, 1/190560, 1/191000, 1/191080, 1/191464, 1/191560, 1/192000, 1/192080, 1/192464, 1/192560, 1/193000, 1/193080, 1/193464, 1/193560, 1/194000, 1/194080, 1/194464, 1/194560, 1/195000, 1/195080, 1/195464, 1/195560, 1/196000, 1/196080, 1/196464, 1/196560, 1/197000, 1/197080, 1/197464, 1/197560, 1/198000, 1/198080, 1/198464, 1/198560, 1/199000, 1/199080, 1/199464, 1/199560, 1/200000, 1/200080, 1/200464, 1/200560, 1/201000, 1/201080, 1/201464, 1/201560, 1/202000, 1/202080, 1/202464, 1/202560, 1/203000, 1/203080, 1/203464, 1/203560, 1/204000, 1/204080, 1/204464, 1/204560, 1/205000, 1/205080, 1/205464, 1/205560, 1/206000, 1/206080, 1/206464, 1/206560, 1/207000, 1/207080, 1/207464, 1/207560, 1/208000, 1/208080, 1/208464, 1/208560, 1/209000, 1/209080, 1/209464, 1/209560, 1/210000, 1/210080, 1/210464, 1/210560, 1/211000, 1/211080, 1/211464, 1/211560, 1/212000, 1/212080, 1/212464, 1/212560, 1/213000, 1/213080, 1/213464, 1/213560, 1/214000, 1/214080, 1/214464, 1/214560, 1/215000, 1/215080, 1/215464, 1/215560, 1/216000, 1/216080, 1/216464, 1/216560, 1/	

E

Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte

E

DRESDEN A.

Johannes Beyer
Blaswitzer Str. 42 - Telefon 32200
Perfekte Damen-, Herren- u. Kinder-
wäsche, Inletts u. Bettlädern 21043

Nähmaschinen und Fahrräder
Auf Wunsch Teilzahlung 21046
"NAPA", Nähmaschinen- u. Fahrrad-
Vertriebsgesellschaft m. b. H., Wollweberstr. 29

Brauerei Amalienhof
Brauerei-Auschnitt
— Vorzügliches —
Pilsener und Helles
Pilsener Straße 6 22121

JOHANNSTADT

Walther Klath 21043
Haus- und Küchengeräte, Eisen- und
Stahlwaren, Werkzeuge Blumenstr. 19

Landesprodukte und Schweineschlächterei
Paul Jahn, Pflötenhauerstr. 60 21647

Max Kauli, Fleischermeister
Bismarckplatz, Ecke Wollweberstr.
21043

PAUL MUTZE, Fahrräder, Nähmaschinen,
Reparaturwerkstatt, nebenm. Schwelmerstr.
21043

Leder-Ausschnitte 21050
Schuhmacher-Artikel
billigste Preise bei bester Qualität
Fritz Homannstr. - Tölpelplatz 4

Femhöfchen Friedrich Schme
Pflötenhauer Str. 64 21649

Haus- u. Küchengeräte
Oskar Steinhart
Schiffplatz 5 21072 Tel. 32570

NEUGERSDORF

Heinrich Schuster 21057
Süßwaren und Weißwaren - Hauptstraße

Adolf Schuster 21058
Spezialhaus für
Herren-, Damen- u. Kinderbekleidung
Anfertigung nach Maß
Großes modernes Schneider-
Denkmal billigste Preise

Neugersdorfer Lichtspiele
Hirsch-Lichtspiele
Seiffhennersdorf
Erstklass. Programme. Inh. W. Gräfe

Hommels Schokoladenhaus
21055 **Nur Ecke Albert- u. Rosenstr.**
Nur frisch gebackt. Kaffee ausges. Sorten

Central-Drogerie
Kedell Schirmer 21050 Tel. 2478

Alwin Dutschke Nachf. 21054
Erich Kraggsch
Korn-, Weiß-, Wolllwaren, Trikots, Hülsen,
Kleider für Haus und Straße.

Restaurant Ruffbaum
bringt allen Parteilosen seine Lokalitäten
in simpl. Erinnerung. Familie Herzog 123058

GR.-ZSCHACHWITZ

BIERGROSSHANDLUNG
MAX ZSCHOKE
Tel. Niederschütz 2855 **ZSCHACHWITZ Simonstraße 15**
empfehlen seine sämtl. Biere von den ersten Brauereien
Dresdens in jedem Potten in Flaschen sowie im Faß 22123

22128
Trinkt einheimische Erzeugnisse
Dresdner Felsenkeller Pilsner

22128
CENTRAL-TUNNEL
Täglich
GROSSE VORSTELLUNG | **UNTERTHALTUNGS-KONZERT**
Täglich
mit künstlerischem Einlagen
Alles Nähere siehe Anschlagtafel

Milch
Molkerei-
produkte
DREMA A.-G.
DRESDEN
WURZBURGER STR. 9
Sonstige
Lebens-
mittel

G. Tanneberger 21562
Schöberggasse 18
Seine Fleisch- und Würstwaren

Feine Fleisch- und Würstwaren
Zollweiser Gebirgsfleisch 21566
Emil Kästner, Christianstraße 24

Hermann Danek
Friedrich Lutherer Nachf.
Fabrikation
feiner Fleisch- und Würstwaren
Poppitz 25 21549

Max Augst Gr. Brüder-
gasse 27 21551
Wurstfabrik
Spez. Wiener und Altdresdner Würstchen

DOBLTZSCHEN

Warum kauft Ihr auswärtige Margarine?
Verlangt überall die am Platze frisch gekirnten
Sternring-Marken

Fleischer Paul Seifert empfiehlt seine
preiswerten Fleisch- u. Würstwaren 21060

BRAN- u. ERBISDORF

Alma Neubert
Weiß-, Woll- und Manufaktur-
waren, Damenkonfektion 21432

Herbert Franke
Motor- und Fahrradhandlung
Reparaturwerkstatt 21433

Zigarrenhaus
Hans Neubert 21434

Paul Grollmann 21435
Grün- und Fischwarengeschäft

Oskar Schramm 21430
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Restaurant „Glücksrad“
empfehlen seine Lokalitäten 21437

Lichtspieltheater 21438
Jeden Freitag Programmwechsel

COSSMANNSDORF
Hans Priebitz: Fahrräder, Nähmaschinen
Sportartikel, Reparaturwerkstatt 21294

B. Meißner 21295
Weiß-, Woll- u. Schnittwaren
Paul Mühlbach
Fleisch- und Würstwaren 21296

Kaufhaus Reitzsch
Lebensmittel, Spielwaren, Porzellan
Textilwaren 21295

EBERSBACH

Kurt Schwarz
Wäschefabrikation
Dequeme Teilzahlung 21675

Bern. Stieberlich, Reparatur, b. Uhren,
Uhr- und Goldwaren, Schm. Reparaturen 21671

Brot- und Backwaren
empfehlen in bekannter Güte 21677
Otto Schönbach, Hauptstraße

Bäckerei M. Scholze empfiehlt gute und
Backwaren, 21676
Alle Sorten Kuchen und Schokoladen

**Genoffinnen
und Genoffen!**
Kauft nur bei den
Inferenten eurer
Zeitung!

Radio-Haus Parche
Großes Lager in Apparaten
und Zubehör
Heilbahnstr. 2, Ecke Gr. Mauerstraße 21293

Heinrich Fuhrmann
Spezialgeschäft f. Wand- u. Sportartikel
Neumarkt 11 21946

Drogen-, Lack-, Farben-Zentrale
Große Brüdergasse 18 21550 Tel. 15983

Restaurant Wusch
empfehlen: Kaffee, eig. Hausbäckerei
Kl. Plauenische Str. 60 22114

Fahrräder, Zubehör- u. Ersatzteile, in großer
Auswahl bei Meißner, Annenstr. 42 21554

RESERVIERT

Radio-Bark, Rosenstr. 7, Tel. 11053, Aulwitz
Spezialgeschäft f. Einzelteile, Selbstbau 21063

Fabrikation feiner Fleisch- und Würstwaren
Max Hering, Ostra-Allee 18 21662

Fahrräder Beleuchtung
Nähmaschinen
Max Oehmann, Borsbergstraße 22 21672

STRIESEN

Oskar Kluge
Fleischermeister, Zinnwalder Str. 2

TRACHENBERG

Haus- und Küchengeräte
Verlosungsgegenstände 21064
Walther Steinhart
Trachenberger Str. 23 Ecke Großhändler Str.

BAUTZEN

Garderoben auf Teilzahlung
Daim & Daffner 21061

Fleisch-, Wurst-Ausschnitt-Geschäft
Ernst Wagner
Käthelestraße 9 21060

RESERVIERT

Oskar Voigt
empfehlen seine Weiß- und Feinbäckerei

FRAUEN
kaufen recht Spielzeuge, Leib-, Monats-Ver-
mittlungen usw. bei Frau Wagner, Ver- u. Schil-
lerstr. 9. Auswahl auch in sämtl. Quantitäten
für Damen u. Herren. Versand auch s. auswärtig

Fahrräder / Nähmaschinen
Zubehörsstelle - Reparaturen 21059
W. Pietschmann, Wiltshener Str. 43

REICHENAU

Fließ
Reichenau
Kolonialwaren, Delikatessen
Joh. Tannert 21067
Spezialhaus für
Damen-, Herren- u. Kinderbekleidung
Hermann Kohn 21067
Möbel, Polsterwaren, Spiegel, Linoleum
Franz Marschner
Nr. 2126, 21094 Telefon 267

Rundfunkgeräte
Röhren- u. Detektorapparate
Einzelteile zum Selbstbau
in guter Ausführung
Dorstellung, Auskunft unverbindlich
Reparaturen und Umbau
Rundfunkhaus Freital inhaber:
E. Stark
Einfaches Spezialgeschäft am Platze

Gasthof Cunnersdorf
jeden Sonntag
Große Ballmusik
Hierzu laden ein **Paul Blum und Frau**

Schuhbedarfsartikel- und Lederhandlung
Dresden-Alte, Augsburger, Heide Jakobstraße
empfehlen zu wieder sehr günstigen Preisen ihre
Muschuitt- und Sternleberföhlen
nach mitgebrachten Modellen, wodurch noch besonders verbilligt

Wo
ist die beste Einfuhrstelle?
bei **Meyer, Bruno**
in der „Grundhänse“
Posta

Heinrich Thomshle
Inh. Armin Vertbold
Spirituosen- und
„: :“ Likörfabrik : :“
Dresden-A., Gr. Kirchgasse 2
Telephon 25 507 / Obergärtel 1848

Albert-Höhe, Struppen
beste Binkkehrstelle für Vereine u. Touristen
Werbt Leser für die
Arbeiterstimme

Otto Wissner
Freital-Deuben (Sächs. Wolf)
Drogen, Chemikalien, Farben,
Lacke, Firnisse, Pinsel, Nähr-
mittel, Toiletteartikel, Ver-
bandstoffe, Gummiwaren,
Fensterglas, Ornamentglas,
Kitt, Benzin, Maschinenöle,
Kerbid

WO? kaufen Sie billige
Herren- und Damenstoffe
Tuchgeschäft
J. GRÜNBAUM
Bautzen, Mollkestr. 13. Tel. 306

Farben, Lacke, Firnisse, Pinsel
Spez. feinstes feinstes feinstes feinstes feinstes
feinstes feinstes feinstes feinstes feinstes
Drogen- und Farbenhaus Paul Gahle
Dresden, Hauptstr. 18, gegenüber d. Post

Schützenhaus Bautzen
Sonntag ab 6 Uhr nachm.
öffentl. Ballmusik
Karl Döber

Theater am Wasaplatz
 8 Uhr
Schwarzwaldmüdel
 Operette in 3 Akten v. Leon Jessel

Tymians Täglich
Das Thalla- 8 Uhr
einziges Theater
Volkstheater Dresdens
 Vorkaufkarten außer Sonntags gültig

Wo kehren wir heut ein?
 beim Schmidt Paul
 Wo ist der Genosse Paul?
Dresden, Lillengasse 25

JAHRRESSCHAU DRESDEN 1926
Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung Internationale Kunst-Ausstellung
 23. APRIL BIS OKTOBER 1926 12. JUNI BIS OKTOBER 1926

300 000 Rosen in voller Blüte
 in der Rosennlage und in den Sondergärten
 Unzählige Blütenstauben und Sommerblumen im Garten zum blauen Rittersporn und in den Farnefeldern
Zweite Blumenpflanzung der großen und kleinen Schmuckanlage
Täglich: Nachmittags und abends Konzert, Fest-Beleuchtung, Leuchtfantane, Vergnügungspark, Lotterie
Mittwoch, den 30. Juni, abends 7 Uhr:
Konzert unter Mitwirkung des Gesangsvereins der Staatseisenbahnbeamten in Dresden
 Chorleiter: Königl. Musikdirektor Richard Fricke, ca. 110 Sänger und 40 Sänginnen
Dienstag, den 1. Juli, abends 7 Uhr ELITE-KONZERT
Sonntag, den 3. Juli, abends 7 Uhr
Konzert unter Mitw. der Dresdner Singakademie, verstärkt d. Herren des Dresdner Lehrergesangv.
 Chorleiter: Johann Leubardt. Gegen 9.30 Uhr singt der Chor nochmals im Rosenhof und an der Leuchtfantane

Jahresschau-Parktheater
 Künstlerische Leitung: Aenne Schönstedt
Sonntag, den 27. Juni, nachm. 5 Uhr Weh' dem, der lügt Lustspiel in 5 Aufz. v. F. Grillparzer
 Regie: Gottfried Falkenhayn
Mittwoch, den 30. Juni, nachmittags 4.30 Uhr
 Wiederholung des Gastspiels der Sächsischen Staatstheater. Ein Spiel aus galanter Zeit:
Die Laune des Verliebten **Die Verliebten**
 Ein Schillerspiel in Versen und einem Akt von W. v. Goethe. Ballettpantomime nach Musik von W. A. Mozart
 Karten zu 2.—, 1.—, 1.— Mark
 Vorkauf zu dieser Vorstellung ab Montag, den 28. Juni, in der Kartenausgabe der Jahresschau und bei F. Rost, Saestraße 21
Sonntag, den 4. Juli, nachmittags 5 Uhr: Volkslied, Spiel und Tanz im Grünen
 Ausgeführt vom Dresdner Volksliedchor. Leitung: Walter Engel
 Vorkauf für Theaterkarten nur am Tage der Ausführung in der Kartenausgabe der Jahresschau, Leendstraße 3 und ab 9 Uhr in der Kasse an der Brücke der Hauptallee. Karten zu 2.—, 1.—, 0.50 M. Theaterbesucher können Eintrittskarten in die Jahresschau zum Preise von 1.00 M. an obgenannten Stellen kaufen

Große Wirtschaft
Großer Garten
Täglich
 nachmittags und abends
Konzerte
 Beginn 4 und 7 Uhr
Mittwochs
Kinderfeste
 Kasper-Spiele, Rätselraten
 Lampenzug



Auskunft über erleichterte Zahlungsbedingungen erteilt unsere Rechnungs-Abteilung. Direkter Zugang: An der Kreuzkirche 9
RENNER
DRESDEN-ALTMARKT

nähmaschinen
 Te Maken für Haus u. Gewerbe verkauft gegen 3.-M. Wochenraten. Auf Wunsch ohne jede Anzahlung. Offerten unter A. 130 an die Expedition d. Blattes.

Billige Lebensmittel!
Tabakwaren!
Wilhelm Baepfe
PIRNA

Für wenig Geld eine gute Zigarette

Zuban
Alkif

3 3/4

Haben Sie Stoff!
 Dauch Seibel-Fabrikwaren bis in die Ecke. Braten einen modernen Anzug, eine Mantel auch
Maß
 angebe zu dem sehr niedrigen Preise von **Mark 29.—** einschließlich der besten Zutaten ausverletzt
PAUL NOACK
 Herren-Kleid-Fabrikation Dresden-A. Große Brühlengasse 16, 1. im Hause der Firma Schilling und Körner

Damen
 komplette Spülapparate, Spülkannen, Leimbinden, Sch. Leuch. sowie sämtl. Hyg. Franzosen
R. Freisleben
 Postplatz
 Man achte auf Firma!

Nach mehrjähriger fachärztlicher Praxis in Lübeck habe ich mich in Dresden niedergelassen.
Dr. med. Zobel
 Facharzt für Lungenerkrankheiten
 Moezinskyst. 7 - Tel. 13669
 Sprechstunden: Werktags 9-12, 3-6 Uhr
 Mittwoch und Sonnabend von 9-12 Uhr
 Röntgenrichtung Inhalatorium

Holz- und Kohlenhandlung
 Hr. Paul Schmied (eh. Erwin Lehmann)
 Empfehle mich bei Bedarf an Holz, Steinkohle und Briquets den werthen Lesern von Stetsch und Cohlts. Für Verkauf von nur erstklassigen Waren, für schnellste und reellste Lieferung sowie niedrigste Preise werd' ich stets Sorge tragen.
Alt-Stetsch 7 — Erwin Lehmann

Chaiselongue, gute Verarbeitung
Chaiselongue-Decken
Chaiselongue-Wandbehänge
 in allen Preislagen
Ewald Kluge, Pirna, Lange Str. 17

GENOSSE ARNO RITTER
 empfiehlt sich zur Anfertigung von **Herren- u. Damen-Garderobe a. Maß**
 Er besorgen von beste Qualitätene Verarbeitung. Bei Mithingon von Maß von 45 Mk. an. Teilweise ganz gestell. Karte feadigt. Komme ins Haus.
Radeberg, Str. 18.1.
Gegeltuchhürzen
Beilichhürzen
Gummihürzen
 für Frauen und Kinder
 Klight bei **Ewald Kluge**
 Pirna, Lange Str. 17

Der Öffentl. Arbeitsnachweis für Freital und Umgegend sucht:
 Gerantenführer
 Prüfer
 Herren- u. Damenführer
 Stützzeichner

empfeht:
 unter anderen:
 Techniker
 kaufmännisches Personal
 Kraftwagenführer
 Maler
 Zimmerer
 Tischler
 Schmied
 für verschieden Dienste
 Weiteres Personal suchen mit guten Zeugnisse

Die Abteilung für Berufsberatung und Berufsvermittlung sucht Bewerber für sofort:
 für **Stauer**
 Zimmerer
 Schneiderinnen
 Buchbinderinnen
 Vertikalrinnen
 Gruben

empfeht Bewerber für sofort:
 für **Schmiede**
 Arbeiter
 Gelehrter
 Glaser

Schreibstube in Freital: Lange Straße Nr. 15
 geöffnet jeden Sonntag von 9-1 Uhr. Anruf 100.

Konsumverein
Vorwärts

Für das am 1. Juli 1926 beginnende 39. Geschäftsjahr unserer Genossenschaft steht unseren Mitgliedern auf den Wert der in diesem Geschäftsjahre (1. Juli 1926 bis 30. Juni 1927) aus unseren Verteilungsstellen entnommenen Waren ein

Sparrabatt von 5 Prozent

zu. Dieser öffentliche Hinweis erfolgt in Erfüllung der Bestimmung im § 2, Absatz IV unserer Satzung auf Grund eines in der gemeinsamen Sitzung des Vorstandes und Aufsichtsrats vom 9. Juni 1925 gefaßten Beschlusses.

Der Vorstand.

2. Sa
 2
 Haben Sie Stoff
 Dauch Seibel-Fabrikwaren
 bis in die Ecke. Braten
 einen modernen Anzug, eine
 Mantel auch
Maß
 angebe zu dem sehr niedrigen
 Preise von **Mark 29.—**
 einschließlich der besten
 Zutaten ausverletzt
PAUL NOACK
 Herren-Kleid-Fabrikation
 Dresden-A. Große Brühlengasse 16, 1.
 im Hause der Firma
 Schilling und Körner

Damen
 komplette Spülapparate,
 Spülkannen, Leimbinden,
 Sch. Leuch. sowie
 sämtl. Hyg. Franzosen
R. Freisleben
 Postplatz
 Man achte auf Firma!

Der Vorstand.